
Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Förderung durch das Umweltbundesamt

KSD 20150774

Stellungnahme der Verwaltung

Die Förderung von Kommunen durch die „*Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative*“ (sog. Kommunalrichtlinie) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit stellt nur einen Teil der Förderlandschaft dar. Andere Förderprogramme sind teilweise bedeutender, zumal sie eine Überlagerung von Fördermitteln ermöglichen. Aufgrund der finanziellen Haushaltslage der Stadt werden prioritär Maßnahmen umgesetzt, die eine hohe Förderung erhalten bzw. kostenneutral sind.

Zu Punkt 1

Bisher wurden über die Kommunalrichtlinie die Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2020 sowie des Klimaschutz-Teilkonzepts „Umweltfreundliche Mobilität“ für die Stadt Ludwigshafen gefördert.

Weiterhin wurde 2014 die Förderung von fünf investiven Maßnahmen (Umstellung von Sporthallen auf LED) in Anspruch genommen, ein weiterer Antrag für 2015 ist in Bearbeitung.

Zu Punkt 2

Die Förderung durch die Kommunalrichtlinie wird von Seiten der Stadtverwaltung Ludwigshafen kontinuierlich auf Umsetzungsmöglichkeiten geprüft (vergl. Punkt 1 und 3). So eruieren wir derzeit, inwieweit eine Sanierung der Innenbeleuchtung (LED) von öffentlichen Gebäuden mit den in Aussicht gestellten Fördermitteln sinnvoll wäre.

Die Förderung durch die Kommunalrichtlinie ist auf wenige Themenfelder beschränkt.

Zu Punkt 3

Die Kommunalrichtlinie fördert Maßnahmen zur Förderung der klimafreundlichen innerstädtischen Mobilität. Ein Förderantrag zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur (Abstellanlagen) ist in Bearbeitung und soll bis 31. März 2015 gestellt werden. Das Anbringen von sogenannten Ampelgriffen und -trittbrettern für Fahrradfahrer ist nach Kommunalrichtlinie nicht förderfähig. Die Inbetriebnahme eines Fahrrad-Verleihsystem in der Innenstadt ist für Ende März 2015 vorgesehen, ein weiterer Ausbau ist, abhängig von den Finanzierungsmöglichkeiten, grundsätzlich denkbar.